

Generalversammlung des Gewerbevereins Buchrain - Perlen vom 11. April 2008

Der Präsident, Markus Scheidegger, begrüßte um 19.30 Uhr im Gasthof „Die Perle“ in Perlen 52 Teilnehmer, davon 35 Stimmberechtigte, zur 23. Generalversammlung. Bevor die Geschäfte in Angriff genommen wurden, konnten sich alle mit einem feinen Nachtessen stärken. Vor dem Dessert eröffnete der Präsident die ordentliche Generalversammlung mit den üblichen Traktanden. 2008 war wieder ein Wahljahr. Die Traktanden wurden wie gewohnt, speditiv abgearbeitet. Trotz vielen Ausgaben, wie z.B. für unsere neue Webseite (www.gewerbe-buchrain.ch), konnte der Kassier, Gilbert Giroud, eine Vermögenszunahme bekannt geben. Rita Müller verlas die Mutationen. Erfreulicherweise hat sich unser Bestand auf 90 Mitglieder erhöht. Anschliessend nahm der Präsident die Wahlen vor. Mit Ausnahme des Protokollführers, Luc F. Rösli stellten sich alle zur Wiederwahl. Neu wird Adrian Rösli, Axa Winterthur, in den Vorstand gewählt. Ruedi Täschler schlägt Markus Scheidegger, für eine weitere Amtsperiode als Präsident vor. Er wird mit Akklamation gewählt. Das Jahresprogramm wird durch Ruedi Täschler vorgestellt. Nebst einem Frühlingsausflug findet im Herbst wiederum ein Tagesausflug statt. Das Ziel ist jedoch noch nicht bekannt. Von den Mitgliedern sind keine Anträge eingegangen. Unter Verschiedenem wird der Vorschlag des Gewerbevereins Root, über einen Zusammenschluss aller Gewerbevereine im Rontal diskutiert. Unsere Mitglieder sind mehrheitlich der Meinung, dass dies im Moment kein Thema sei. Eine vertiefte Zusammenarbeit wird aber angestrebt, z.B. könnte man sich vorstellen, eine gemeinsame Gewerbeausstellung zu organisieren. Der scheidende Protokollführer erklärt noch das weitere Vorgehen mit unseren beiden Zeitungen, Rontaler und Rigianzeiger. Am Schluss der Generalversammlung stellt sich Pia Weber als Gemeinderatskandidatin vor. Der Gemeindepräsident überbringt die Grüsse des Gemeinderates. Um 22.20 Uhr schliesst der Präsident die Generalversammlung. Es folgt zum Abschluss ein feines Dessert und es wird noch lange rege weiter diskutiert.